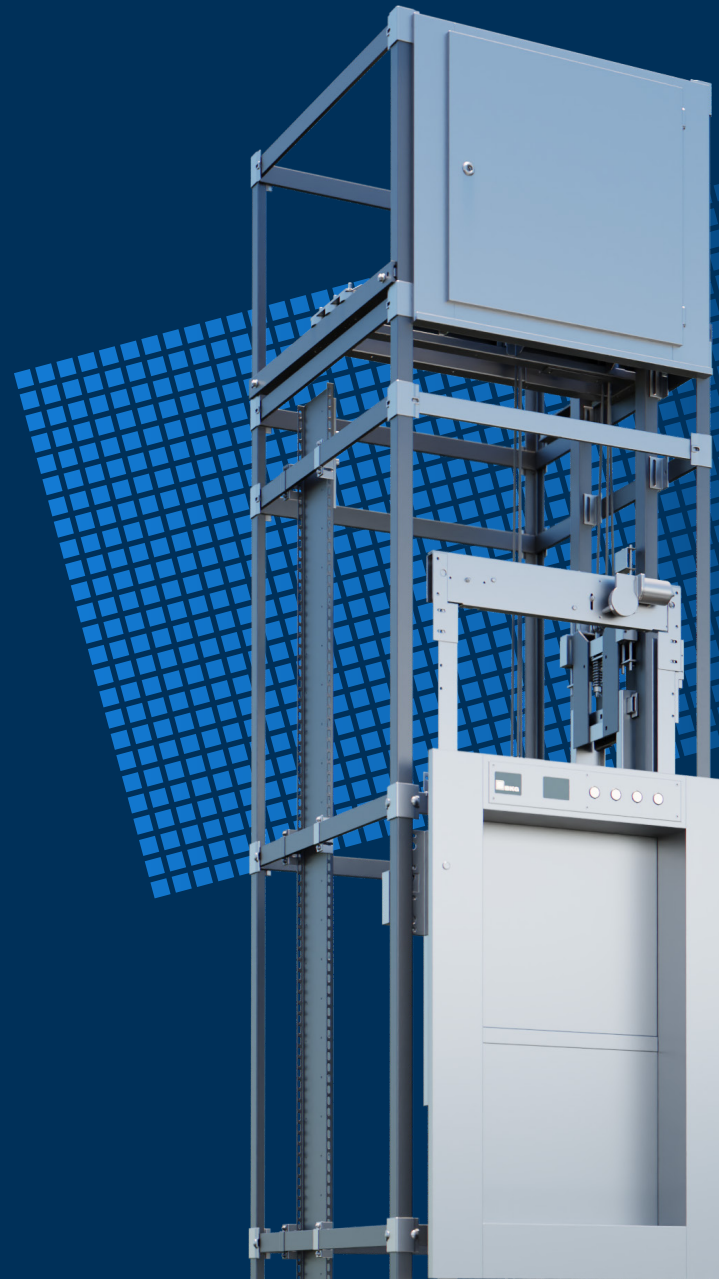


DATENBLATT **AUTOMATIC LINE COMFORT**

Automatikaufzüge



**BKG**

Automatikaufzüge | EN 81-3 / Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Basisdaten:

- Tragkraft 20 kg
- Einseitig oder Durchladung
- Schiebetüren mit Einzelantrieben
- Fahrkorb mit Förderband
- Rollenbahnen vor jeder Schachttür als Doppelstock-Rollenbahnen
- Triebwerksanordnung oben, seitlich neben oder unten im Schacht
- Betriebsgeschwindigkeit 0,3 bis 1,00 m/s frequenzgeregelt
- Mit Fangvorrichtung bei betretbaren Räumen unter dem Schacht

Grundausrüstung:

- Fahrkorb und Schachttüren elektrolytisch verzinkt zur individuellen Farbgebung
- Feuerverzinktes Schachtgerüst zum Einbau in einem bauseitigen Schacht
- Kurze Montagezeiten durch vormontierte Komponenten
- Antrieb mit kompaktem Schneckengetriebe
- Steuerung Siemens S7-1200 vorverdrahtet und steckbar in 24 Volt Technik
- Frequenzumrichter KEB
- Rufquittung, Ankunftssignal und Standortanzeige
- Diagnosesystem

Optional:

- Bis zu 30 Haltestellen
- Förderhöhe bis 120 m
- Brandschutztüren auf Basis EN 81-58
- LED Fahrkorbbeleuchtung und LED-Schachtbeleuchtung
- Materialien und Oberflächen nach Kundenwunsch
- Sonderfunktionen und -anzeigen
- Sonderlösungen für reduzierte Schachtverhältnisse
- Sonder-Fahrkorbmaße

Fahrkorbmaße:

- Breite: 550 mm
- Tiefe: 800 mm
- Höhe 800 – 1200 mm

Funktionsbeschreibung:

- 1)** Der Benutzer nimmt einen Behälter und stellt seitlich an der Codierleiste des Behälters die Zielhaltestelle ein
- 2)** Der Behälter wird auf die Beladebahn und rollt von dort aufgrund der Neigung der Bahn (Schwerkraft-Rollenbahn) zur Schachttür bzw. wird zur Schachttür transportiert (angetriebene Rollenbahn)
- 3)** Lichttaster erfassen den Behälter und geben ein Signal an den Aufzug
- 4)** Der Fahrkorb fährt in die Starthaltestelle und die Schachttür öffnet automatisch
- 5)** Der Behälter wird automatisch über ein Förderband in der Kabine eingezogen und positioniert. Die Positionierung in der Kabine wird über Lichtschranken überwacht während eine Leseinheit die gewählte Zielhaltestelle am Behälter erfasst.
- 6)** Die Schachttür schließt automatisch
- 7)** Die Kabine fährt in die Zielhaltestelle
- 8)** Die Schachttür in der Zielhaltestelle öffnet automatisch
- 9)** Der Behälter wird auf die Entladebahn ausgeworfen
- 10)** Aufgrund der Neigung der Entladebahn rollt der Behälter bis an das Ende dieser (Schwerkraft-Rollenbahn) bzw. der Behälter wird an das Ende der Rollenbahn transportiert (angetriebene Rollenbahn).
- 11)** Ist in einer gewählten Haltestelle kein Behälterplatz auf der Entladebahn mehr frei, erkennt die Leseinheit dies beim Beladen und wirft den Behälter in der Starthaltestelle auf der Entladebahn wieder aus. Dazu ertönt ein Warnsignal. Somit ist gewährleistet, dass der Aufzug für sämtliche anderen Haltestellen weiter zur Verfügung steht.

